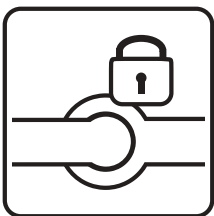


Verlegeanleitung Schwimmende Verlegung mit LOCKitEASY

Design-Vinylboden PERFORM
Fischgrät | kurze Landhausdielen

Installation instructions Floating installation with LOCKitEASY

Luxury Vinyl Tiles PERFORM
Herringbone | short plank



LOCK IT EASY

D	Verlegeanleitung: Schwimmende Verlegung mit LOCKitEASY Design-Vinylboden Perform Fischgrät	4-6
GB	Installation instructions: Floating installation with LOCKitEASY Luxury Vinyl Tiles Perform Herringbone	7-9
F	Instructions de pose: Pose flottante avec LOCKitEASY Sol design vinyle Perform Sol à bâtons rompus	10-12
NL	Leginstructie: Zwevende montage met LOCKitEASY LVT design vloer Perform Visgraat	13-16
ES	Instrucciones: Para el tendido flotante con LOCKitEASY Suelo de vinilo de diseño Perform Espiga	17-19
PL	Instrukcja układania: Montaż pływający z LOCKitEASY Luksusowa Dodłoga Winyłowa Perform Jodelka	20-22

Diese Unterlagen dienen der Grundinformation, sie ersetzen nicht die ausführliche individuelle Beratung durch den Handelspartner. Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

These documents serve as basic information and do not replace the detailed, individual advice of your dealer. Please store these instructions in a safe place.

Vorbereitung und Eignungsprüfung | Preparation and suitability test

1

2

#210614D #210614D #210614D

3

48h 20°C / 68°F 40-60%

4

ORIGINAL
ter Hürne

5

H₂O max. 0,5% CM / 2,0% CM
www.terhuerne.com

6

H₂O max. 0,3% CM / 1,8% CM
www.terhuerne.com

7

max. 2mm/1m

8

9

10

11

12

13

14

20°C min. 18°C max. 28°C
68°F min. 64°F max. 82°F

15

20°C / 68°F 40-60%

**Verlegeanleitung
vollflächiges
Verkleben**

**Glue-down
installation
instructions**

www.terhuerne.com

**Verlegung mit
LOCKitEASY**

**Installation
with
LOCKitEASY**

18

10mm

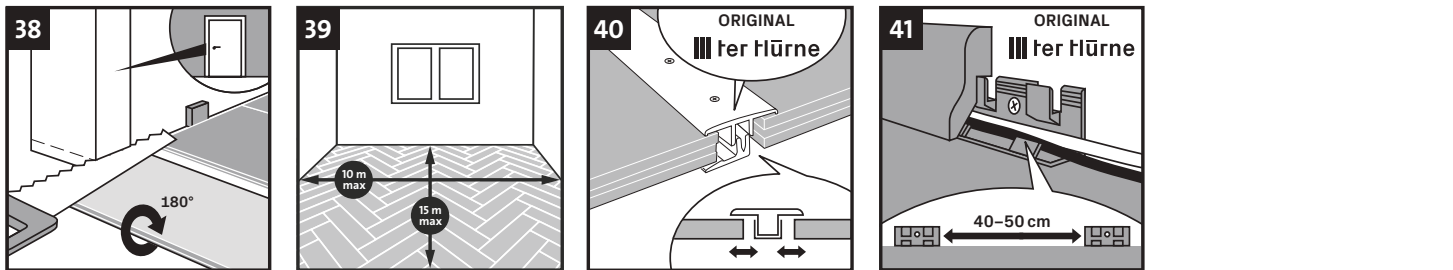
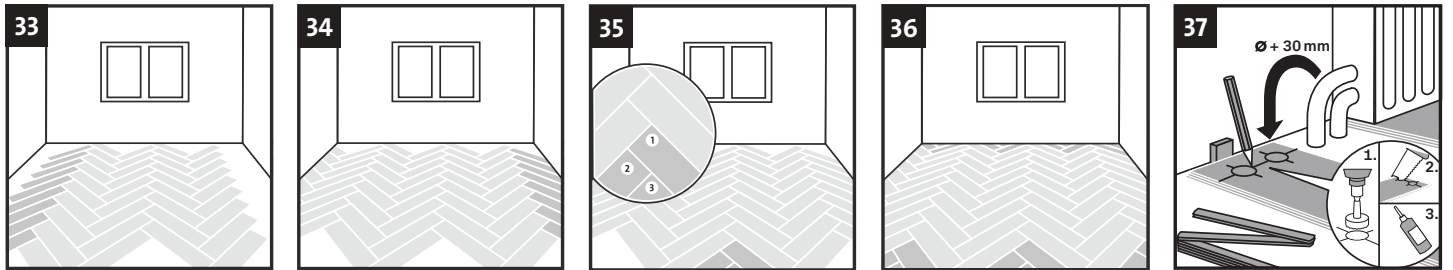
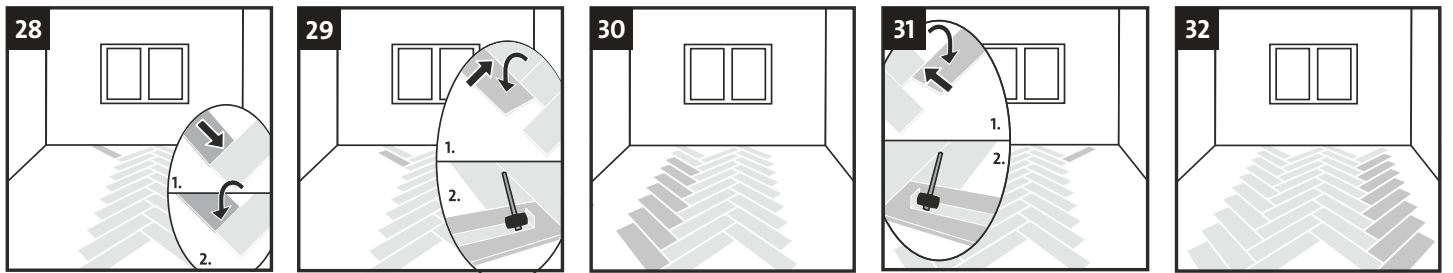
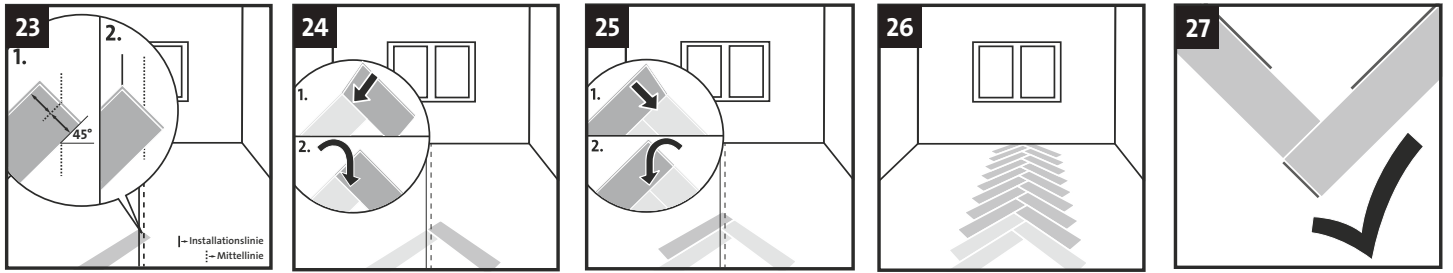
19

20

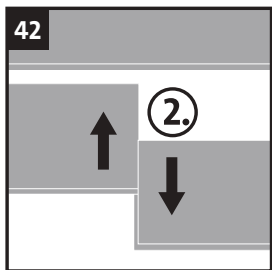
21

22

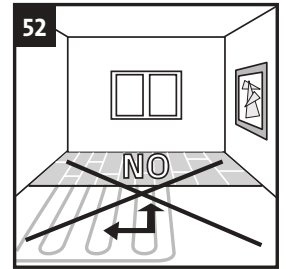
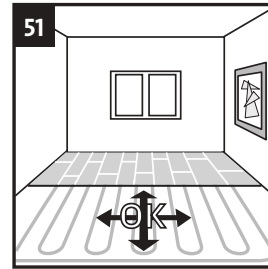
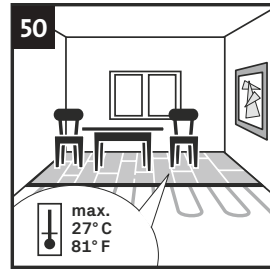
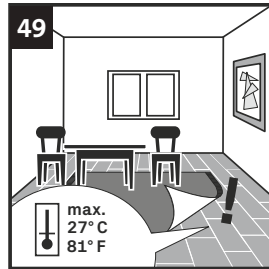
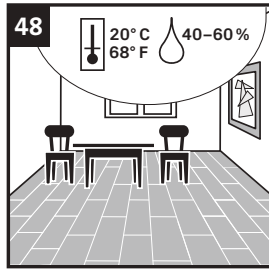
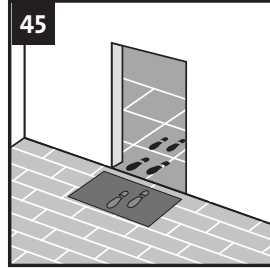
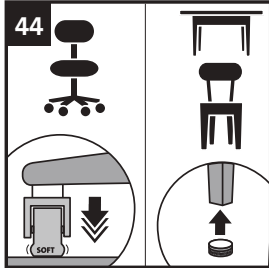
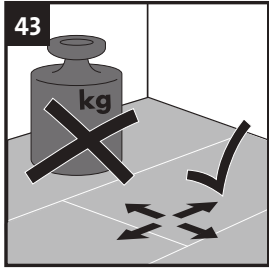
45°



Demontage mit LOCKitEASY | Disassembly with LOCKitEASY



Pflege- und Benutzung | Care and use



Verlegeanleitung

Schwimmende Verlegung mit LOCKitEASY - Design-Vinylboden Perform

Vorbereitung und Eignungsprüfung

Vinylböden bestehen aus thermoplastischen Materialien, die temperaturbedingtem Maßänderungsverhalten unterliegen. Je nach Einbausituation und Nutzung kann es aufgrund thermischer Veränderungen zu Fugenbildungen bzw. Verformung an den Flächen kommen. Daher sollte im Vorfeld abgewogen werden, ob der Boden in der schwimmenden Verlegung oder der vollflächigen Verklebung verbaut wird. Für besonderen Einsatz, wie zum Beispiel bei besonderer gewerblicher Nutzung oder räumlichen Situationen mit hoher Punktbelastung und dem Einsatz auf Fußbodenheizsystemen, empfehlen wir die vollflächige Verklebung, um mögliche Fugen und Verformung vorzubeugen bzw. einzuschränken.

1) Lesen Sie diese Verlegeanleitung vor der Verlegung vollständig durch.

2) Achten Sie darauf, dass alle Dielen innerhalb einer Verlegefläche aus derselben Charge stammen, um mögliche chargenabhängige Farbnuancen zu vermeiden. Auch bei eventuellen Nachbestellungen ist dies zu berücksichtigen. Die Chargennummer finden Sie auf dem Kopfetikett einer jeden Kartonage.

3) Lagern Sie zur Akklimatisierung des Materials die Pakete ungeöffnet 48 Stunden bei 20° C und 40-60% Luftfeuchtigkeit waagrecht in der Mitte des betreffenden Raumes und nicht vor dem Fenster.

4) Setzen Sie Original-Zubehör von ter Hürne zur Verlegung ein.

5) Für Unterböden ohne Fußbodenheizung: Vor der Verlegung muss von einem Fachverleger eine Feuchtigkeitsprüfung (CM-Messung) vorgenommen und protokolliert werden. Die Restfeuchtigkeit darf bei Calciumsulfatestrich max. 0,5% CM betragen, bei Zementestrich max. 2,0% CM.

6) Für Unterböden mit Fußbodenheizung: Vor der Verlegung muss von einem Fachverleger eine Feuchtigkeitsprüfung (CM-Messung) vorgenommen und protokolliert werden. Die Restfeuchtigkeit darf bei Calciumsulfatestrich max. 0,3% CM betragen, bei Zementestrich max. 1,8% CM.

7) Der Unterboden muss trocken, eben, sauber und tragfähig sein. Unebenheiten des Untergrundes, die größer als 2 mm pro Meter sind, müssen mit einer Nivelliermasse ausgeglichen werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem unbefriedigenden Gesamteindruck und Fugenöffnung sowie Verzahnung kommen.

8) Verlegung auf vorhandenen Bodenbelägen: Die Verlegung auf glatten Fliesen ist zulässig, wenn alle verlegten Fliesen die gleiche Höhe aufweisen und die Fugenbreite/-höhe nicht 3 mm überschreitet. Bei größeren Fugenabmessungen empfehlen wir eine Spachtelung der Fliesenuntergründe.

Die Verlegung auf textilen Untergründen (z. B. Teppichböden) und auf lose verlegten Altbelägen ist nicht zulässig. Bitte entfernen Sie diese Beläge vor Verlegung und bereiten den Unterboden entsprechend vor. Bei nicht aufgeführten Untergründen wenden Sie sich bitte an Ihren Handelspartner.

9) Die Dielen dürfen weder verschraubt noch vernagelt (fixiert) werden.

10) Der Unterbau muss tragfähig sein; insbesondere bei einer Balkenlagen-Konstruktion mit Verlegeplatten darf die Ebene nicht nachfedern.

11) Vor und während des Verlegens sind die Fußboden-Elemente eingehend auf Materialfehler zu überprüfen. Dielen mit sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen dürfen nicht verlegt werden. Verlegte Ware ist von Reklamationen ausgeschlossen.

12) Dieser Boden ist nicht zur Verlegung in Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen geeignet.

13) Benötigtes Werkzeug u.a. Cuttermesser, Zugeisen, Schlagklotz und Hammer (oder einen Kunststoffhammer ohne Schlagklotz verwenden).

14) Die ideale Temperatur für die Verlegung beträgt +20° C. Die Temperatur sollte während der Verlegung nicht unter +18° C und nicht über +28° C liegen. Um Materialveränderungen/Schäden vorzubeugen, ist bei der Verlegung in Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung für ausreichende Beschattung zu sorgen.

15) Der Boden ist für klimatisierte und mit Beschattungsanlagen ausgestattete Wintergärten geeignet. Es müssen stets ähnliche Raumbedingungen (rel. Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc.) herrschen wie im Wohnbereich, oder unter dem Punkt Pflege und Benutzung beschrieben.

Vollflächige Verklebung

Der Design-Vinylboden kann bei Bedarf vollflächig verklebt werden, in einigen Raumsituationen (wie z. B. Feuchträumen) ist die vollflächige Verklebung des Design-Vinylbodens zwingend notwendig.

Nutzen Sie für die vollflächige Verklebung ausschließlich die Kleberempfehlung aus dem ter Hürne-Zubehör-Sortiment, und beachten Sie alle allgemeinen Hinweise des Klebstoffherstellers.

Eine ausführliche Verlegeanleitung zur vollflächigen Verklebung finden Sie unter: www.terhuerne.com

Verlegung mit LOCKitEASY

16) Verlegungsbeispiel Fischgrät „1-Fach-Zopf“

17) Für ein homogenes Flächenbild ist die Ware aus unterschiedlichen Kartonagen zu nutzen. Achten Sie darauf, dass die Design-Struktur bei nebeneinander liegenden Dielen unterschiedlich ist.

18) Erste Dielenreihe: Halten Sie zu allen Wänden und festen Bauteilen einen Abstand von mind. 10 mm ein.

19 & 20) Achten Sie darauf, dass beim Start der Verlegung die Nutseiten beider Dielen nach außen zeigen. Zeigt eine Nutseite der Diele nach innen und die andere Nutseite der zweiten Diele nach außen, ist eine Verlegung nicht möglich.

21) Ermitteln Sie die Mitte des Raumes (A-A) und legen damit die Mittellinie des Raumes fest (gestrichelte Linie).

22) Schneiden Sie in einem 45° Winkel die untere Seite der Kopfkante ab. Achten Sie darauf, dass die Nutseite nach außen zeigt. Die Schnittkante liegt parallel zur Wand (mit 10 mm Abstand) und stellt den Beginn der Verlegerreihe dar.

23) Messen Sie die Mitte der Kopfkante (kurze Seite der Diele) aus und zeichnen die Mitte der Kopfkante an. Dieser Punkt muss exakt auf der Mittellinie (gestrichelt) des Raumes liegen. Die Spitze der Diele gibt die Installationslinie (durchgezogene Linie) vor.

24) Winkeln Sie nun die zweite Diele an der Kopfkante der ersten Diele ein und drücken Sie diese runter. Achten Sie darauf, dass die Kopfkante mit der Längsseite abschließt und nicht übersteht. Beide Dielen liegen nun in einem 90° Winkel zueinander.

25) Führen Sie dies, wie unter 24) beschrieben, weiter fort. Achten Sie darauf, dass die Verlegerichtung auf der Installationslinie bleibt.

26) Führen Sie die Verlegung weiter fort, bis die ersten beiden Reihen verlegt sind.

27 & 28) Starten Sie mit einer neuen Reihe und verlegen Sie nun in die entgegengesetzte Richtung. Achten Sie darauf, dass nun die Nutseite beider Dielen nach innen zeigt.

29) Winkeln Sie die neue Diele an der Längsseite der bereits liegenden Diele an. Schieben Sie diese bis kurz vor die Kopfkante und drücken die Diele herunter. Mit Hilfe eines Zugeisens (oder Schlagklotzes) schlagen Sie die Diele mit ihrer Kopfkante in die Längsfuge ein.

30) Führen Sie die Verlegung weiter fort, bis auch die dritte Reihe verlegt ist.

31) Winkeln Sie die neue Diele an der Längsseite der bereits liegenden Diele an. Schieben Sie diese bis kurz vor die Kopfkante und drücken die Diele herunter. Mit Hilfe eines Zugeisens (oder Schlagklotz) schlagen Sie die Diele mit ihrer Kopfkante in die Längsfuge ein.

32 & 33) Führen Sie die Verlegung weiter fort bis alle weiteren Reihen verlegt sind. Achten Sie darauf, dass die letzten Reihen einen 10 mm Abstand zur Wand halten.

34 & 35) Füllen Sie nun die überbleibenden Stellen auf. Beginnend von außen nach innen.

36) Heizkörper: Addieren Sie zum Durchmesser des Rohres 30 mm und zeichnen die Schnittmarke an. Bohren Sie diese aus und trennen die Diele in der Mitte der Bohrlöcher. Verkleben Sie die verlegte Diele mit etwas PU-Leim an der Schnittstelle.

37) Türen: Markieren Sie anhand einer gedrehten Diele die Schnittmarke. Passen Sie die Türzarge entsprechend an.

38) Generell sind alle Übergangs- und Baudehnungsfugen zu übernehmen. Bei einer Gesamtfläche von mehr als 10 × 15 m sowie in Türbereichen und in Raumübergängen ist eine Dehnungsfuge anzulegen.

39) Decken Sie die Dehnungsfuge mit einer passenden Profilschiene ab (ter Hürne Zubehör).

40) Montieren Sie im Abstand von ca. 40-50 cm die Befestigung für die Sockelleisten (ter Hürne Zubehör).

Bei der Installation von z.B. Sockelleisten, Übergangs-/ Abschlussprofilen oder Türzargen berücksichtigen Sie, die Leisten, Profile, Türzargen oder ähnliche Elemente niemals am Bodenbelag zu befestigen oder zu verkeilen.

 D

Demontage mit LOCKitEASY

41) Trennen Sie einzelne Dielen, indem Sie diese an der Kopfkante gegenläufig und eben drücken.

Pflege und Benutzung

42) Keine Fixierung des Bodens durch schwere Gegenstände wie z.B. Wasserbetten, Küchenzeilen, Kamine, Aquarien etc.

43) Versehen Sie sofort nach der Verlegung alle beweglichen Möbel mit Filzgleitern. Benutzen Sie nur weiche Stuhlrollen (EN 12529 Typ W). Schützen Sie Ihren Boden vor Eindrücken und Kratzern, indem Sie Punktbelastungen (z. B. durch Highheels) oder Beschädigungen (durch z. B. Krallen Ihrer Haustiere) vermeiden.

44) Legen Sie Schmutzmatten in Eingangsbereichen aus.

45) Reinigen und pflegen Sie nur mit einem Besen, Staubsauger oder nebelfeuchten, ausgewrungenen Tüchern/Wischlappen. Bitte benutzen Sie kein Dampfgerät (212° F, 100° C). Vermeiden Sie stehendes Wasser auf dem Bodenbelag.

46) Verwenden Sie nur Reinigungs- und Pflegemittel aus dem ter Hürne Sortiment. Beachten Sie bei der Verwendung die Hinweise auf dem Produktetikett.

47) Sorgen Sie für ein konstantes Raumklima von 20° C und 40-60% Luftfeuchtigkeit.

48) Achten Sie darauf, dass es beim Einsatz einer Fußbodenheizung nicht zum Wärmestau unter abgedeckten Flächen (z. B. Teppichen) kommt. Unter dem Teppich dürfen max. 27° C herrschen.

49) Die Oberflächentemperatur darf 27° C durch den Einsatz einer Fußbodenheizung nicht übersteigen. Vermeiden Sie eine direkte, starke Sonneneinstrahlung durch eine ausreichende Beschattung des Bodens.

50 & 51) Unzulässig ist ein Aufbau auf einem Unterboden, in welchem eine Fußbodenheizung nur in bestimmten Bereichen vorhanden ist.

D

Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Wort und Schrift, im Allgemeinen, in der Verlegeanleitung, technischen Informationen und allen Prospekten beruht auf Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis. Aufgrund der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. Somit kann hieraus keine Verbindlichkeit und Haftung seitens ter Hürne übernommen werden. Die Hinweise können jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden.

Installation instructions

Floating installation with LOCKitEASY - Luxury Vinyl Tiles Perform

Preparation and suitability test

ter Hürne luxury vinyl tiles consist of thermoplastic materials that are subject to temperature-related dimensional changes. Depending on the installation situation and use, gaps may form or the surfaces may deform due to thermal changes. As such, a preliminary assessment should be made on whether the floor is installed as a floating installation or fully glued. For special use, such as in special commercial applications or spatial situations with a high point load and use on underfloor heating systems, we recommend glue down installation to prevent or limit possible gaps and deformations.

- 1) Thoroughly read these installation instructions before installation.
- 2) Ensure that all floorboards in an installation area come from the same batch to prevent any possible batch-related colour nuances. This must also be considered for any reorders. You can find the batch number on the head label of every carton.
- 3) To acclimatise the materials, store the packs horizontally and unopened at 20°C and 40-60% air humidity in the middle of the room in question for 48 hours and not in front of the window.
- 4) Use original ter Hürne accessories for installation.
- 5) For subfloors without underfloor heating:
Before installation, a professional installer must perform and log a moisture test (CM measurement). Residual moisture on a calcium sulphate floor screed may not exceed 0.5% CM, and 2.0% CM for cement screed.
- 6) For subfloors with underfloor heating:
Before installation, a professional installer must perform and log a moisture test (CM measurement). Residual moisture on a calcium sulphate floor screed may not exceed 0.3% CM, and 1.8% CM for cement screed.
- 7) The subfloor must be dry, even, clean and stable. Unevenness in the subfloor that is greater than 2 mm per meter must be levelled using a levelling compound. Failure to comply can lead to an unsatisfactory overall appearance, gapping, and lipping.

8) Installation on existing floor coverings: Installation on smooth tiles is permissible, if all tiles are of the same height and the width/height of the joints is no more than 3mm. If joints are bigger than this we recommend levelling of the tiled floor.

Installation on textile subfloors (e.g. carpets) and on loosely installed old surfaces is prohibited. Please remove these surfaces before installation and prepare the subfloor accordingly. Please consult your dealer for any subfloors not listed here.

9) The floorboards may neither be screwed nor nailed (fixed).

10) The substructure must be able to take a load; there must be no bounce, particularly in a joist structure with subfloor panels.

11) Before and during installation, the floor elements must be thoroughly inspected for material defects. Floorboards with visible defects or damage must not be installed. No claims can be accepted once goods have been installed.

12) This floor is not suitable for installation in showers, public washrooms, and saunas.

13) Tools required include a cutter knife, crow bar, tapping block and hammer (or use a plastic hammer without tapping block).

14) The ideal temperature for installation is +20°C. The temperature should not fall below +18°C nor exceed +28°C during installation. To prevent material changes/damage, ensure adequate shade when installing in areas with strong direct sunlight.

15) The floor is suitable for conservatories which are fully air-conditioned and equipped with shade systems. Similar climatic conditions (air humidity, temperature) as in the rest of the living area should always be maintained, or as described in the paragraph on care and use.

Glue-down installation

The luxury vinyl tiles can be glued down, if necessary; in some situations (e.g. damp rooms), glue-down installation of luxury vinyl tiles is absolutely imperative.

For glue-down installation, only use the recommended adhesive from ter Hürne's accessory range and follow all the adhesive manufacturer's general instructions.

You can find detailed installation instructions for glue-down installation here: www.terhuerne.com

Installation with LOCKitEASY

16) Always install the planks row by row. Ensure that you install the covering towards the incoming light (head end of the plank facing the window). If there are several windows, then please align towards the largest one. Begin installing the planks from left to right. The groove side should face the wall. It must be trimmed off.

17) For a homogeneous surface image, please use planks from different boxes. Ensure that the design structure is different for planks that lie adjacent to each other.

18) First row of planks: Keep a distance of 10 mm from all walls and fixed components.

19 & 20) Make sure that the grooved sides of both planks face outwards when starting installation. If one grooved side of the plank faces inwards and the other grooved side of the second plank faces outwards, installation is not possible.

21) Determine the centre of the room (A-A), and therefore establish the centre line of the room (dashed line).

22) Cut off the lower side of the head end at a 45° angle. Make sure that the grooved side faces outwards. The cut edge is parallel to the wall (at a distance of 10 mm) and represents the beginning of the installation row.

23) Measure the centre of the head end (short side of the plank) and mark the centre of the head end. This point must lie exactly on the centre line (dashed line) of the room. The tip of the plank defines the installation line (solid line).

24) Now angle the second plank at the head end of the first plank and press it down. Ensure that the head end connects with the long side and does not protrude. Both planks are now at a 90° angle to each other.

25) Continue as described under 24). Make sure that the installation direction remains on the installation line.

26) Continue the installation until the first two rows are installed.

27 & 28) Start with a new row and now carry out the installation in the opposite direction. Make sure that the grooved side of both planks now faces outwards.

29) Angle the new plank at the long side of the installed plank. Slide it to just in front of the head end and press the plank down. With the help of a crow bar (or tapping block), hammer the plank with its head end into the longitudinal joint.

30) Continue the installation until the third row is also installed.

31) Angle the new plank at the long side of the installed plank. Slide it to just in front of the head end and press the plank down. With the help of a crow bar (or tapping block), hammer the plank with its head end into the longitudinal joint.

32 & 33) Continue the installation until all additional rows are installed. Ensure that the last row is 10 mm away from the wall.

34 & 35) Now fill in the remaining spaces. Start from the outwards in.

36) Radiators: Add 30 mm to the pipe's diameter and draw the cutting marks. Drill it and separate the planks in the middle of the drill holes. Adhere the installed planks with some glue on the cut section.

37) Doors: Turn a plank over to mark the cutting line. Adapt the door frames accordingly.

38) Generally, all transition gaps and structural expansion gaps must be adopted. An expansion gap must be installed if the total area is greater than 10 × 15 meters and in door areas and crossover points between rooms.

39) Cover the expansion gap with the appropriate profile (ter Hürne accessories).

40) Install the skirting clips spaced approx. 40-50 cm apart (ter Hürne accessories).

When installing skirtings, transition and finishing profiles or door frames, ensure that the skirtings, profiles, door frames or similar elements are never fixed or wedged to the floor.

Disassembly with LOCKitEASY

41) Separate the planks from each other by pushing the head ends evenly in opposite directions.

Care and use

42) Do not fix the floor using heavy objects such as waterbeds, kitchen units, chimneys, aquariums, etc.

43) Install felt gliders on all movable furniture immediately after installation. Only use soft chair castors (type W). Protect your floor from indentations and scratches by avoiding point loads (e.g. from high heels) or damage (e.g. from pet claws).

44) Place protective mats in the entrance areas.

45) Only clean and maintain with a broom, vacuum cleaner or damp, wrung-out cloths/mops. Please do not use a steam cleaner (212°F, 100°C). Do not allow standing water to form on the floor surface.

46) Only use cleaning and maintenance products from the ter Hürne product line. Follow the instructions on the product label.

47) Ensure a consistent room temperature of 20°C and 40-60% air humidity.

48) Make sure that no heat accumulates below covered surfaces (e.g. rugs) when using underfloor heating. The area below the carpet may not exceed 27°C.

49) The surface temperature must not exceed 27°C with underfloor heating. Avoid strong direct sunlight on the floor with adequate shading.

50 & 51) Installation on a subfloor that is only heated in certain areas is prohibited.



Our written and verbal technical instructions, in general, in the installation instructions, in technical information, and all brochures are based on our own experience and are given to the best of our knowledge, but they constitute non-binding information. Due to the many application possibilities, not all individual details can be shown. As such, no obligation and liability can be assumed by ter Hürne. These instructions can be adapted to technological advances at any time without notice.

Instructions de pose

Pose flottante avec LOCKitEASY - Sol design vinyle Perform

Préparation et vérification si la pose est possible

Les sols design vinyle de ter Hürne sont composés de matériaux thermoplastiques soumis à des variations de dimensions résultant de changements de température. Selon la situation de mise en œuvre et d'utilisation, les changements thermiques peuvent provoquer des apparitions de joints ou des déformations aux surfaces. C'est pourquoi il est recommandé de vérifier au préalable si le sol doit être installé en pose flottante ou collée en plein. Pour toutes utilisations spéciales, comme pour un usage commercial particulier ou pour une utilisation dans des espaces soumis à une haute sollicitation ponctuelle et lors d'une mise en œuvre sur des systèmes de chauffage au sol, nous recommandons une pose collée en plein afin de prévenir ou de limiter d'éventuelles apparitions de joints et de déformations.

1) Veuillez lire intégralement ces instructions avant de commencer la pose.

2) Pour éviter d'éventuelles variations de nuances de couleur inhérentes à différents lots, vérifiez bien que toutes les lames prévues pour une même surface de pose proviennent du même lot. Prière d'en tenir compte dans le cas de commandes ultérieures. Vous trouverez le numéro de lot sur l'étiquette de tête de chaque carton.

3) Pour acclimater le matériel, stockez les paquets fermés pendant 48 heures à 20° C et à 40-60 % d'humidité. Posez-les horizontalement au milieu de la pièce à aménager et non devant une fenêtre.

4) Pour la pose, utilisez les accessoires d'origine de ter Hürne.

5) Pour les planchers sans chauffage au sol : Avant de commencer la pose, un spécialiste doit procéder à un examen de l'humidité (mesure CM) et élaborer un procès-verbal de mesure. L'humidité résiduelle des chapes anhydrites ne doit pas dépasser 0,5 % CM et 2,0 % pour les chapes en ciment.

6) Pour les planchers avec chauffage au sol : Avant de commencer la pose, un spécialiste doit procéder à un examen de l'humidité (mesure CM) et élaborer un procès-verbal de mesure. L'humidité résiduelle des chapes anhydrites ne doit pas dépasser 0,3% CM et 1,8% pour les chapes en ciment.

7) Le support doit être sec, plan, propre et solide. Les différences de niveau du sol supérieures à 2 mm par mètre doivent être nivelées au moyen d'un mortier de nivellement. Le non respect de ces instructions peut créer une image d'ensemble peu satisfaisante et générer l'ouverture des joints et des emboîtements.

8) La pose sur des revêtements de sol existants : La pose sur un carrelage lisse est admise, si tous les carreaux ont la même hauteur et la largeur/hauteur des joints ne dépasse pas 3mm. Si les joints sont plus grands nous recommandons un nivellement de la surface carrelée.

La pose sur des revêtements de sol textiles (par ex. moquette) et sur d'anciens revêtements non fixés est interdite. Veuillez enlever ces revêtements avant la pose et préparer le support de façon adéquate. Pour tous les sols non mentionnés, veuillez vous adresser à votre commerçant spécialisé.

9) Les lames ne doivent être ni vissées ni clouées (fixées).

10) Le support doit être solide ; surtout dans le cas d'une construction en poutrelles avec des plaques de pose, le plan ne doit pas faire ressort.

11) Avant et pendant la pose, les éléments du sol doivent être vérifiés en détail quant aux défauts de matériel. Les lames présentant des défauts ou endommagements visibles ne doivent pas être posées. La marchandise posée ne peut plus faire l'objet d'une réclamation.

12) Ce sol n'est pas adapté pour être posé dans les douches, les sanitaires publics et les saunas.

13) Les outils requis sont, entre autres, un cutter, un tire-lame, une cale de frappe et un marteau (ou utiliser un maillet plastique sans cale de frappe).

14) La température idéale pour la pose est de +20° C. Pendant la pose, la température ne doit pas être inférieure à +18° C et ne pas dépasser +28° C. Pour prévenir tous dommages au matériel ou sa modification, il faut veiller, pendant la pose, à créer suffisamment d'ombre sur les zones fortement ensoleillées.

15) Le sol est adapté aux vérandas pourvus de climatisation et systèmes de protection solaire. Des conditions ambiantes similaires (humidité, température) aux autres espaces de vie doivent être toujours maintenues, ou comme décrit au paragraphe entretien et usage.

La pose collée en plein

Le sol design vinyle peut, si nécessaire, être collé sur toute sa surface. Les caractéristiques de certaines pièces (comme les salles d'eau) imposent que ce type de sol soit collé en plein.

Pour une pose collée en plein, utilisez exclusivement la colle pour le sol design vinyle de la gamme d'accessoires de ter Hürne et respectez les informations générales du fabricant de colles.

Vous trouverez les instructions détaillées pour une pose collée en plein sur: www.terhuerne.com

Pose avec LOCKitEASY

16) Posez toujours une rangée de lames après l'autre. Veillez à disposer le revêtement en direction de la lumière incidente (fenêtre en face du côté court de la lame). S'il existe plusieurs fenêtres, s'orienter en fonction de la plus grande. Procédez à la pose des lames en commençant de la droite vers la gauche. La languette étant dirigée vers le mur. Cette dernière doit être coupée.

17) Pour créer un aspect homogène de la surface, veuillez utiliser les produits de différents cartons. Veillez à ce que la structure du design des lames voisines soit différente.

18) Première rangée de lames : Laissez un espace minimum de 10 mm entre les murs et les éléments de construction fixes.

19 & 20) En commençant la pose, assurez-vous que les rainures des deux lames regardent bien vers l'extérieur. Si l'une des rainures regarde vers l'intérieur alors que l'autre est dirigée vers l'extérieur, la pose est impossible à exécuter.

21) Calculez le centre de la pièce (A-A) et déterminez ainsi la ligne médiane de la pièce (ligne pointillée).

22) Coupez la partie inférieure de l'extrémité de la lame en respectant un angle à 45°. Assurez-vous que le côté de la rainure regarde vers l'extérieur. L'arête vive est parallèle au mur (avec un intervalle de 10 mm). Elle représente le début de la rangée de pose.

23) Mesurez le milieu de l'extrémité de la lame (côté court de la lame) et marquez le milieu du bord supérieur. Ce point doit être positionné exactement sur la ligne médiane (pointillée) de la pièce. La pointe de la lame indique la ligne de l'installation (ligne continue).

24) Positionnez maintenant la deuxième lame contre l'extrémité de la première lame en l'inclinant et abaissez la. Veillez à ce que l'extrémité de la lame soit bien raccordée à la partie longue de la lame et ne fasse pas saillie. Les deux lames sont maintenant positionnées avec un angle de 90° l'une par rapport à l'autre.

25) Continuez la pose comme décrit sous 24). Assurez-vous que la direction de pose reste bien alignée sur la ligne d'installation.

26) Continuez ainsi jusqu'à ce que les deux premières rangées soient posées.

27 & 28) Commencez une nouvelle rangée et faites la pose dans la direction opposée. Assurez-vous maintenant que le côté de la rainure des deux lames regarde vers l'intérieur.

29) Positionnez, en l'inclinant, la nouvelle lame contre la partie longue de l'autre lame déjà en place. Insérez-la en la glissant pratiquement jusqu'à l'extrémité de la lame et abaissez la lame. En vous servant d'un tire-lame (ou d'une cale de frappe) tapez sur la lame de manière à faire rentrer l'extrémité dans le chanfrein longitudinal.

30) Continuez ainsi jusqu'à ce que la troisième rangée soit également posée.

31) Positionnez, en l'inclinant, la nouvelle lame contre la partie longue de l'autre lame déjà en place. Insérez-la en la glissant pratiquement jusqu'à l'extrémité de la lame et abaissez la lame. En vous servant d'un tire-lame (ou d'une cale de frappe) tapez sur la lame de manière à faire rentrer l'extrémité dans le chanfrein longitudinal.

32 & 33) Continuez ainsi jusqu'à ce que les dernières rangées soient posées. Veillez à ce que les dernières rangées gardent un intervalle de 10 mm par rapport au mur.

34 & 35) Remplissez maintenant les espaces libres en reste. Commencez de l'extérieur vers l'intérieur.

36) Radiateur : Ajoutez 30 mm au diamètre du tuyau et tracez un repère de coupe. Découpez l'ouverture avec une perceuse et coupez la lame au centre du trou. Collez la lame posée avec un peu de colle à l'endroit de la découpe.

37) Portes : À l'aide d'une lame retournée, tracez un repère de coupe. Adaptez l'encadrement de porte de façon appropriée.

 F

38) D'une manière générale, il doit être tenu compte des joints de transition et de dilatation. Pour une surface totale de plus de 10 × 15 mètres ainsi qu'au niveau des portes et des passages entre les pièces, il est nécessaire de prévoir un joint de dilatation

39) Couvrez le joint de dilatation avec un profil de seuil adapté (accessoires ter Hürne).

40) Montez les fixations pour les plinthes à une distance d'environ 40-50 cm (accessoires ter Hürne).

Lors de l'installation de plinthes, de profils de transition et de finition ou d'encadrements de portes par exemple, veillez à ne jamais fixer ou encastrier au sol les plinthes, profils, encadrements de portes ou autres éléments similaires.

Démontage avec LOCKitEASY

41) Séparez chaque lame, en appliquant une pression plane et en sens inverse au niveau de son extrémité.

Entretien et utilisation

42) Pas de fixation du sol au moyen d'objets lourds tels que les matelas à eau, les éléments de cuisine, les cheminées, les aquariums, etc.

43) Après la pose, munissez tous vos meubles mobiles de patins en feutre (accessoires ter Hürne). N'utilisez que des roues de chaises souples (type W). Protégez vos sols de marques d'enfoncement et de rayures en évitant toute charge ponctuelle (par ex. : talons hauts) ou endommagements dus aux griffes d'animaux domestiques par exemple.

44) Posez des tapis de protection dans les entrées.

45) Nettoyez et entretenez vos sols uniquement avec un balai, un aspirateur ou des chiffons/serpillères essorés et à peine humides. N'utilisez pas d'appareil à vapeur (212° F, 100° C). Évitez que l'eau ne stagne sur le revêtement de sol.

46) N'utilisez que des produits d'entretien et de nettoyage de la gamme ter Hürne. Avant leur utilisation, lisez les instructions sur l'étiquette du produit.

47) Veillez à ce que la température et l'hygrométrie de la pièce soient constantes, à savoir 20 °C pour un taux d'humidité compris entre 40 % et 60 %.

48) En cas de chauffage au sol, assurez-vous qu'aucune accumulation de chaleur ne se produise sous les surfaces recouvertes (par ex. les tapis). La température sous le tapis ne peut excéder 27°C.

49) La température de la surface ne doit pas dépasser 27°C avec du chauffage au sol. Éviter d'exposer le sol à un fort rayonnement solaire direct par un ombrage suffisant.

50 & 51) Le montage sur un support, dans lequel un chauffage au sol n'est présent que dans certaines zones, n'est pas admissible.

Nos informations techniques d'application, qu'elles soient verbales ou écrites, d'ordre général, indiquées dans les instructions de pose ou sur les fiches techniques ou encore sur les prospectus, reposent sur notre expérience et sont fournies en toute bonne conscience. Elles ne sont toutefois que des recommandations sans engagement de notre part. En raison de la polyvalence des applications, il n'est pas possible de présenter tous les détails. Le fabricant ne prend, par conséquent, aucun engagement ni responsabilité. Les informations peuvent, à tout moment et sans annonce préalable, faire l'objet d'une adaptation en fonction des progrès techniques.

Leginstructie

Zwevende montage met LOCKitEASY - LVT design vloer Perform

Vorbereitung en geschiktheidstest

ter Hürne ontwerp-vinylvloeren bestaan uit thermoplastische materialen, die onderhevig zijn aan temperatuurgerelateerde maatveranderingen. Afhankelijk van de inbouwsituatie en gebruik kunnen wij vanwege thermische voorwaarden geen voegvormingen resp. vervormingen aan beide oppervlakken uitsluiten. Daarom moet van tevoren worden bekeken of de vloer zwevend gelegd of volledig verlijmd met de ondergrond moet worden aangebracht. Voor speciale toepassingen, zoals bijv. voor commercieel gebruik of ruimtelijke situaties met hoge puntbelastingen en het gebruik op vloerverwarmingssystemen, adviseren wij volledige verlijming om mogelijke voegen en vervormingen voor te komen of te beperken.

1) Lees deze leginstructie vóór de montage geheel door.

2) Let erop dat alle planken binnen een montageoppervlak uit de dezelfde batch komen, om mogelijke batchafhankelijke kleurnuances voor te komen. Houdt u er ook bij eventuele nabestellingen rekening mee. Het batchnummer vindt u op het etiket van elke doos.

3) om het materiaal te acclimatiseren leg de pakketten 48 uren lang ongeopend bij 20°C en 40-60% luchtvochtigheid horizontaal in het midden van de kamer en niet voor het raam.

4) Gebruik originele toebehoren van ter Hürne bij de montage.

5) Voor ondervloeren zonder vloerverwarming: Vóór de montage moet een vochtproef (CM-meting) door een gespecialiseerde installateur worden uitgevoerd en geregistreerd. Het restvochtigheid van een calciumsulfaatdekvloer mag niet meer dan maximaal 0,5% CM bedragen, voor cementdekvloer max. 2,0% CM.

6) Voor ondervloeren met vloerverwarming: Vóór de montage moet een vochtproef (CM-meting) door een gespecialiseerde installateur worden uitgevoerd en geregistreerd. Het restvochtigheid van een calciumsulfaatdekvloer mag niet meer dan maximaal 0,3% CM bedragen, voor cementdekvloer max. 1,8% CM.

7) De ondervloer moet droog, vlak, schoon en draagkrachtig zijn. Oneffenheden van de ondergrond, die groter dan 2 mm per meter zijn, moeten met een egalisatiemiddel gecompenseerd worden. Bij een niet-naleving kan dit leiden tot een onbevredigende algemene indruk en open voegen alsmede vertanding.

8) Installatie op bestaande vloerbedekkingen : de montage op gladde tegels is toegestaan, indien de tegels dezelfde hoogte hebben en de breedte en diepte van de voeg niet groter is dan 3 mm. Als de voegen groter zijn dan hier aangegeven, bevelen wij een afsmeren van de tegels aan.

De montage op textiele ondergronden (bijv. tapijten) en op los gelegde oude vloerbedekking is niet toegestaan. Verwijder deze bekledingen vóór montage en bereid de ondergrond voor. Bij niet genoemde ondergronden graag contact opnemen met uw handelspartner.

9) De planken mogen noch geschroefd noch gespijkerd (vastgezet) worden.

10) De onderconstructie moet draagkrachtig zijn; vooral bij een balkenlaag-constructie met vloerplaten mag de vlakteniet na veren.

11) Vóór en tijdens de montage moeten de vloer-elementen grondig op materiaalfouten gecontroleerd worden. Planken met zichtbare gebreken of beschadigingen mogen niet gemonteerd worden. Gemonteerde goederen zijn van reclamaties uitgesloten.

12) Deze vloer is niet voor de montage in douches, publieke wasruimtes en sauna's geschikt.

13) Benodigd gereedschap o.a. Cutter-mes, trekijzer, slagblok en hamer (of een kunststof hamer zonder slagblok gebruiken).

14) De ideale temperatuur voor de montage bedraagt +20 °C. De temperatuur moet tijdens de montage niet onder +18 °C en niet boven +28 °C liggen. Om materiële veranderingen/beschadigingen voor te komen, moet bij de montage in zones met sterk zonlicht voldoende schaduw worden aangebracht.

15) De vloer is geschikt voor geklimatiseerde en beschaduwde wintertuinen. Er moeten altijd vergelijkbare ruimtevoorwaarden (rel. luchtvochtigheid, temperatuur, enz.) zijn dan in het woonbereik of zoals in punt onderhoud en gebruik beschreven.

Volledige verlijming

De design-vinylvloer kan naar gelang over het gehele oppervlak verlijmd worden, in bepaalde ruimtes (bijv. vochtige ruimtes) is het absoluut noodzakelijk om de design-vinylvloer volledig te verlijmen.

Voor de volledige verlijming uitsluitend de design-vinylvloerlijm van het toebehorenprogramma van ter Hürne gebruiken en alle algemene aanwijzingen van de lijmfabrikant in acht nemen.

Een uitgebreide leginstructie voor de volledige verlijming vindt u op: www.terhuerne.com

Montage met LOCKitEASY

16) Leg altijd plankenrij voor plankenrij. Zorg er daarbij voor dat u de planken in de richting van het binnenkomende licht (raamrichting smalle kant van de planken) legt. Zijn er meerdere ramen, dan op het grootste raam oriënteren. Begin bij de montage van de planken van links naar rechts. De veerzijde is naar de muur gericht. Deze moet afgezaagd worden.

17) Gebruik voor een homogeen oppervlak de goederen uit verschillende kartons. Let erop dat de ontwerp-structuur bij naast elkaar liggende planken verschillend is.

18) Eerste plankenrij: Houdt tot alle muren en stevige componenten een afstand van 10 mm aan.

19&20) Let erop dat als u begint te leggen de zijden met groef van beide vloerdelen naar buiten wijzen. Wanneer een zijde met groef van een vloerdeel naar binnen en de andere zijde met groef van het tweede vloerdeel naar buiten wijst, is leggen onmogelijk.

21) Bepaal het midden van de ruimte (A-A) en leg daarmee de middellijn van de ruimte vast (stippellijn)

22) Snijd in een hoek van 45° de onderkant van de kopse kant af. Let erop dat de zijde met de groef naar buiten wijst. De snijkant ligt parallel met de wand (op een afstand van 10 mm) en vormt het begin van de legrij.

23) Meet het midden van de kopse kant (korte zijde van het vloerdeel) uit en teken het midden van de kopse kant af. Dit punt moet exact op de middellijn (gestippeld) van de ruimte liggen. De top van het vloerdeel bepaalt de installatielijn (doorgetrokken lijn).

24) Plaats nu het tweede vloerdeel onder een hoek in de kopse kant van het eerste vloerdeel en druk dit omlaag. Let erop dat de kopse kant in lijn ligt met de lange zijde en niet oversteekt. Beide vloerdelen liggen nu in een hoek van 90° ten opzichte van elkaar.

25) Ga verder op de manier zoals onder 24) beschreven. Let erop dat de legrichting op de installatielijn blijft.

26) Ga verder met het leggen totdat de eerste beide rijen zijn gelegd.

27 & 28) Start met een nieuwe rij en leg deze nu in de tegenovergestelde richting. Let erop dat de zijde met de groef van beide vloerdelen naar binnen wijst.

29) Plaats nu het nieuw vloerdeel in een hoek aan de lange zijde van het reeds gelegde vloerdeel . Schuif het tot kort voor de kopse kant en druk het vloerdeel omlaag. Sla het vloerdeel nu met haar kopse kant met behulp van een trekijzer (of slagblok) in de groef van de lange zijde.

30) Ga verder met het leggen totdat ook de derde rij is gelegd.

31) Plaats nu de nieuwe vloerdelen in een hoek aan de lange zijde van de reeds gelegde vloerdelen. Schuif het tot kort voor de kopse kant en druk het vloerdeel omlaag. Sla de vloerdelen nu met hun kopse kanten met behulp van een trekijzer (of slagblok) in de groef van de lange zijde.

32 & 33) Ga verder met het leggen totdat alle verdere rijen zijn gelegd. Let erop dat de laatste rijen op een afstand van 10 mm van de wand liggen.

34 & 35) Vul nu de overblijvende plekken op. Beginnend van buiten naar binnen. 40) Verwarmingsradiator: Voeg 30 mm toe aan de diameter van de buis en markeer de zaagmarkering. Boor de gaten en scheid de plank in het midden van de boorgaten. Lijm de gelegde plank met een beetje lijm op de verbindingplaats.

36) Verwarmingsradiator: Voeg 30 mm toe aan de diameter van de buis en markeer de zaagmarkering. Boor de gaten en scheid de plank in het midden van de boorgaten. Lijm de gelegde plank met een beetje lijm op de verbindingplaats.

37) Deuren: Markeer met behulp van een omgedraaide plank de zaagmarkering. Pas het deurkozijn overeenkomend aan.

38) alle overgangs- en uitzettingsvoegen moeten worden overgenomen. Bij een totale oppervlakte van meer dan 10 x 15 m en in deuropeningen en overgangen naar ruimtes moet een dilatatievoeg ingewerkt zijn.

39) Dek de dilatatievoeg met een geschikt profiel af (ter Hürne-toebehoren).

40) Monteer de bevestigingen voor de plinten op een afstand van ca. 40-50 cm (ter Hürne-toebehoren).

Bij de montage van bijv. plinten, overgangs-/afsluitprofielen of deurkozijnen mogen de strips, profielen, deurkozijnen of soortgelijke elementen nooit op de vloerbedekking worden bevestigd of vastgeklemd.

Demontage met LOCKitEASY

41) Scheid de afzonderlijke planken door dat ze aan de kapse kant tegenovergesteld en vlak uit elkaar geschoven worden.

Onderhoud en gebruik

42) Geen fixatie van de vloer door zware voorwerpen zoals waterbedden, keukenunits, open haarden, aquariums, enz.

43) Breng onmiddellijk na de installatie viltglijders aan op alle verplaatsbare meubels. Gebruik alleen soft-stoelwiel (type W). Bescherm uw vloer tegen drukplekken en krassen door puntbelastingen (bijv. hoge hakken) of beschadigingen (bijv. door nagels van uw huisdieren) te vermijden.

44) Leg vuilmatten in de entreepartij.

45) Reinig en verzorg de vloer alleen met een bezem, stofzuiger of een vochtige, goed uitgewrongen doek. Gebruik a.u.b. geen stoomtoestel (212 °F, 100 °C). Vermijd staand water op de vloerbedekking.

46) Gebruik alleen reinigings- en onderhoudsmiddelen uit het ter Hürne-assortiment. Let bij het gebruik op de aanwijzingen op het productetiket.

47) Zorg voor een constant ruimteklimaat van 20 °C en 40-60% luchtvochtigheid.

48) Let bij het gebruik van vloerverwarming op dat er geen warmteopstuwung onder overdekte oppervlakken (bijv. tapijten) optreedt. Onder het tapijt mogen niet meer dan max. 27 °C heersen.

49) De oppervlaktetemperatuur mag door gebruik van een vloerverwarming 27° C niet overschrijden. Voorkom directe zon instraling door het toerijkend schaduwen van uw vloer.

50 & 51) Niet toegestaan is de opbouw op een onder-vloer, waarin vloerverwarming alleen in bepaalde gedeelten aanwezig is.

Onze toepassingstechnische aanwijzingen in woord en geschrift, in het algemeen, in de montageinstructies, technische informatie en alle brochures zijn gebaseerd op ervaring en naar beste weten opgesteld, maar zijn vrijblijvend. Vanwege de veelzijdigheid van de toepassingsmogelijkheden is de weergave van alle details niet mogelijk. Daarom kunnen hieruit geen verplichtingen en aansprakelijkheid door ter Hürne overgenomen worden. De aanwijzingen kunnen op elk moment zonder aankondiging aan de technische vooruitgang aangepast worden.

Instrucciones

para el tendido flotante con LOCKitEASY - Suelo de vinilo de diseño Perform

Preparación para comprobación de idoneidad

Los suelos de vinilo se confeccionan con materiales termoplásticos que están sujetos a un comportamiento de modificación de dimensiones debido a la temperatura. En función de la situación de montaje y del uso debido a los cambios térmicos se podrían generar huecos y deformación en la superficie. Por esta razón se debe analizar previamente si el suelo será montado con colocación flotante o con un pegado sobre toda la superficie. Por eso durante un uso especial, por ejemplo en uso comercial o en situaciones donde hay una carga espacial puntual muy alta y el uso de sistemas de calefacción de suelo radiante, recomendamos el pegado integral para limitar las posibles deformaciones y huecos.

1) Lea íntegramente estas instrucciones de tendido antes de realizar el tendido.

2) Preste atención a que las tablas de una superficie de tendido provengan del mismo lote, para evitar las posibles diferencias de color entre lotes. Cuando deba repetir el pedido debe tenerlo también en cuenta. El número de lote lo encontrará en la etiqueta de cabecera de cada cartón.

3) Guarde el material dentro del paquete en horizontal en el centro del recinto en cuestión y no delante de una ventana sin abrir durante 48 horas a 20° y a una humedad relativa de 40-60% para que se aclimatice.

4) Use accesorios originales de ter Hürne para el tendido.

5) Para bases de colocación sin calefacción de suelo radiante: Antes de la colocación se debe realizar y protocolar una comprobación de humedad (medición CM) por parte de un instalador profesional. La humedad residual puede ser en pavimento de sulfato de calcio como máx. 0,5% CM, en pavimento de cemento 2,0% CM.

6) Para bases de colocación con calefacción de suelo radiante: Antes de la colocación se debe realizar y protocolar una comprobación de humedad (medición CM) por parte de un instalador profesional. La humedad residual puede ser en pavimento de sulfato de calcio como máx. 0,3% CM, en pavimento de cemento 1,8% CM.

7) Las bases de colocación tienen que ser llanas, limpias y disponer de suficiente capacidad portante. Las irregularidades en el sustrato que sean mayores a 2 mm por metro deben ser compensadas con una masa de nivelación. La inobservancia puede llevar a un aspecto insatisfactorio y la apertura de huecos, así como dentado.

8) Tendido sobre suelos existentes: El tendido sobre baldosas lisas está permitido si todas las baldosas están a la misma altura y la anchura/altura de las uniones no excede los 3 mm. Si las uniones tienen dimensiones mayores recomendamos el emplaste de la base de baldosas.

El tendido sobre bases de colocación textiles (p. ej. moqueta) y el tablas viejas sueltas no está permitido. Por favor retire estos revestimientos antes de la colocación y prepare las bases de forma apropiada. Si las bases no se han preparado consulte a su comerciante.

9) Las tablas no deben estar ni atornilladas ni clavadas (fijadas).

10) La base inferior tiene que disponer de suficiente capacidad portante. La base no debe ceder, especialmente en la construcción sobre vigas con placas de colocación.

11) Antes y durante el tendido debe revisarse que los elementos del suelo no presenten daños materiales. Tablas con defectos o daños visibles no se deben tender. La mercancía colocada está descartada de las reclamaciones.

12) Este suelo no es apto para ser tendido en duchas, recintos sanitarios públicos ni saunas.

13) Herramientas necesarias, entre otras, cúter, dispositivo de tracción, taco de impacto y martillo (o un martillo de plástico sin taco de impacto).

14) La temperatura ideal para el tendido es de +20 °C. La temperatura debería estar durante el tendido siempre entre +18 °C y +28 °C. Para prevenir modificaciones/daños del material, en el tendido en áreas con mucha radiación solar deben tener un suficiente sombreado.

15) El suelo es apto para invernaderos acristalados climatizados y con equipos de sombreado. Deben regir siempre condiciones ambientales similares (humedad ambiental rel., temperatura, etc.) a las de la zona de vivienda o a las indicadas en el punto de cuidado.

Pegado sobre toda la superficie

En caso necesario, el suelo de vinilo de diseño puede ser pegado sobre toda su superficie, en algunas situaciones de recintos (como p.ej. recintos húmedos) el pegado del suelo de vinilo de diseño es imprescindiblemente necesario.

Para el pegado integral use únicamente las recomendaciones de pegado del surtido de productos de ter Hürne, y respete todas las indicaciones generales del fabricante del adhesivo.

Unas instrucciones de tendido detalladas para el pegado integral pueden consultarse en www.terhuerne.com

Tendido con LOCKitEASY

16) Tienda siempre el suelo completando una fila antes de comenzar otra. Observe en este caso de colocar el revestimiento en dirección a la luz incidente (ventana al lado estrecho de las tablas). Si hay varias ventana, orientarse por favor en la mayor. Comience la colocación de las tablas desde la izquierda hacia la derecha. En este caso el lado del muelle señala hacia la pared. Esta debe ser cortada.

17) Para un aspecto homogéneo debe usarse mercancías de diferentes cajas. Preste atención, que la estructura de diseño con tablas ubicadas una junto a la otra sea diferente.

18) Primera fila de tablas: Mantenga una distancia mínima de 10 mm con todas las paredes y los componentes fijos.

19 y 20) Antes de empezar la instalación, asegúrese de que los lados con ranura de ambas tablas queden hacia fuera. Si un lado de la ranura de la tabla señala hacia dentro y el otro lado de la ranura de la segunda tabla señala hacia fuera, no es posible realizar la instalación.

21) Calcule el centro del espacio (A-A) y establezca así la línea central del espacio (línea discontinua).

22) Recorte la parte inferior del borde de cabeza a un ángulo de 45°. Asegúrese de que el lado de la ranura señale hacia fuera. El borde del corte se encuentra paralelo a la pared (a 10 mm de distancia) y marca el principio de la fila de instalación.

23) Mida el centro del borde de cabeza (lado corto de la tabla) y márkelo. Este punto debe coincidir exactamente con la línea central (discontinua) del espacio. La punta de la tabla fija la línea de instalación (línea continua).

24) A continuación, coloque la segunda tabla inclinada hacia arriba en borde de cabeza de la primera tabla y presiónela hacia abajo. Asegúrese de que el borde de cabeza se alinea con el lado largo y no sobresale. Ambas tablas quedan ahora a un ángulo de 90° una respecto de la otra.

25) Prosiga como se describe en 24). Asegúrese de que el sentido de instalación se mantenga sobre la línea de instalación.

26) Continúe con la instalación hasta haber instalado las dos primeras filas.

27 y 28) A continuación, empiece una fila nueva y colóquela en la dirección contraria. Asegúrese de que el lado de la ranura de ambas tablas quede ahora hacia dentro.

29) A continuación, coloque la nueva tabla inclinada hacia arriba en el lado largo de la tabla ya instalada. Deslícela hasta poco antes del borde de cabeza y presiónela hacia abajo. Mediante un dispositivo de tracción (o taco de impacto), golpee la tabla hasta que el borde de cabeza encaje en el bisel longitudinal.

30) Continúe con la instalación hasta haber instalado la tercera fila.

31) A continuación, coloque la nueva tabla inclinada hacia arriba en el lado largo de la tabla ya instalada. Deslícela hasta poco antes del borde de cabeza y presiónela hacia abajo. Mediante un dispositivo de tracción (o taco de impacto), golpee la tabla hasta que el borde de cabecera encaje en el bisel longitudinal.

32 y 33) Continúe con la instalación hasta que haya instalado el resto de filas. Asegúrese de que las últimas filas queden a 10 mm de distancia de la pared.

34 y 35) Rellene los huecos que queden. empezando de fuera hacia dentro.

36) Radiadores: Sume al diámetro del tubo 30 mm y dibuje la marca de corte. Proceda a taladrarla y corte la tabla por el medio de las perforaciones taladradas. Pegue la tabla tendida con un poco de cola PU en el punto de corte.

37) Puertas: Marque en función de una tabla girada la marca de corte. Ajuste adecuadamente el marco de la puerta.

38) Por lo general todas las uniones de paso y de dilatación deben incorporarse. Con una superficie total de más de 10 x 15 metros y en las zonas de las puertas y los cambios de recinto hay que crear una unión de dilatación.

39) Cubra la unión de dilatación con un perfil adecuado (accesorios de ter Hürne).

40) Monte la sujeción de los rodapiés (accesorio de ter Hürne) a una distancia de aprox. 40-50 cm.

En la instalación de p.ej. rodapiés, perfiles de transición/terminación o marcos de puertas tenga en cuenta que los listones, perfiles, marcos de puertas o elementos similares jamás sean fijados o encastrados contra el recubrimiento del suelo.

Desmontaje con LOCKitEASY

41) Separe tablas individuales presionando en la cabeceira en sentido contrario y llano.

Uso y conservación

42) No fije el suelo con objetos pesados tales como camas de agua, cocinas, chimeneas, acuarios, etc.

43) Directamente después del tendido ponga deslizadores de fieltro en todos los muebles móviles. Use solo ruedas para sillas blandas (EN 12529 tipo W). Proteja los suelos de presión y de rascaduras evitando las cargas puntuales (p. ej. por el uso de tacones altos) o de daños (p. ej. por garras de animales caseros).

44) Coloque felpudos en las zonas de entrada.

45) Limpie y cuide con una escoba, una aspiradora y fregando con paños/mopa humedecidos. Por favor no emplee ningún aparato de vapor (212°F, 100°C). Evite acumulaciones de agua sobre el revestimiento del suelo.

46) Use solo detergentes y productos de limpieza de la gama de productos de ter Hürne. Observe para su utilización las indicaciones en la etiqueta del producto.

47) Garantice un clima constante en el recinto con una temperatura de 20°C y una humedad relativa del 40-60%.

48) Preste atención a que cuando se use calefacción de suelo radiante no se acumule calor debajo de superficies cubiertas (p. ej. alfombras). Debajo de las alfombras solo debe haber como máx. 27°C

49) La temperatura de la superficie no debe exceder los 27°C por el uso de una calefacción de suelo radiante. Evite la radiación solar directa con un sombreado suficiente del suelo.

50 + 41) Es inadmisibile un montaje sobre un suelo en el cual la calefacción de suelo solo está disponible en diferentes áreas.

Nuestras instrucciones literales, las instrucciones generales, las instrucciones de tendido, la información técnica y todos los prospectos se basan en la experiencia y se emiten a conciencia, pero se consideran indicaciones no vinculantes. En función de las posibilidades polifacéticas de aplicación no es posible la representación de todos los detalles. Por lo que no se puede derivar ninguna vinculación ni responsabilidad para con ter Hürne. Las indicaciones pueden ser adaptadas en todo momento y sin aviso previo al progreso de la técnica.

Verlegeanleitung

Montaż pływający z LOCKitEASY - Luksusowa Podłoga Winiylowa Perform

Przygotowanie i weryfikacja

Podłogi winylowe wykonane są z materiałów termoplastycznych i podlegają zmianom wymiarowym uwarunkowanym temperaturą. W zależności od sytuacji montażowej i sposobu korzystania z uwagi na zmiany cieplne może dochodzić do powstawania szczelin bądź odkształceń powierzchni. Dlatego wcześniej należy przemyśleć, czy podłoga ma być montowana na pływająco, czy też przyklejana na całej powierzchni. W szczególnych zastosowaniach, na przykład w przypadku użytkowania komercyjnego lub w pomieszczeniach z dużym obciążeniem punktowym i stosowania systemów ogrzewania podłogowego, zalecamy przyklejenie na całej powierzchni, aby zapobiec powstaniu bądź ograniczyć ryzyko pojawienia się szczelin i odkształceń.

1) Przed przystąpieniem do pracy należy zapoznać się z instrukcją układania.

2) Należy zwrócić uwagę, aby wszystkie deski w obrębie jednej powierzchni intslacyjnej pochodziły z tej samej partii, aby uniknąć możliwych różnic w odcieniach z uwagi na różne partie. Należy to również uwzględnić przy ewentualnym domawianiu desek. Numer partii podany jest na etykiecie na czole każdego kartonu.

3) W celu aklimatyzacji materiału należy składować zamknięte paczki przez 48 godz. w temp. 20°C i przy wilgotności powietrza 40–60%, ułożone poziomo na środku pomieszczenia, w którym mają być instalowane, i nie blisko okna.

4) Do układania należy stosować oryginalne akcesoria firmy ter Hürne.

5) Układanie na posadzkach bez ogrzewania podłogowego: Przed rozpoczęciem montażu specjaliści od montażu powinni przeprowadzić pomiar wilgotności (pomiar CM) i sporządzić protokół pomiarowy. Wilgotność resztkowa nie może przekraczać przy posadzkach anhydrytowych 0,5% CM, a przy posadzkach cementowych 2,0% CM.

6) Układanie na posadzkach z ogrzewaniem podłogowym: Przed rozpoczęciem montażu specjaliści od montażu powinni przeprowadzić pomiar wilgotności (pomiar CM) i sporządzić protokół pomiarowy. Wilgotność resztkowa nie może przekraczać przy posadzkach anhydrytowych 0,3% CM, a przy posadzkach cementowych 1,8% CM.

7) Podłoże musi być suche, równe, czyste i stabilne. Nierówności podłoża przekraczające 2 mm na metr bieżący należy wyrównać masą niwelującą. Niezastosowanie się do tego wymogu, może skutkować niewłaściwym efektem końcowym i powstawaniem szczelin lub progów.

8) Układanie na istniejących pokryciach podłogowych: Układanie na gładkich płytkach jest dopuszczalne, jeżeli wszystkie ułożone płytki mają taką samą wysokość, a szerokość oraz wysokość szczeliny nie przekracza 3 mm. Jeśli fugi są większe niż określone w zaleceniach, należy wyrównać podłoże.

Montaż na podłożach tekstylnych (np. wykładzinach) i na luźno zamontowanych starych pokryciach jest zabroniony. Należy usunąć te powierzchnie przed montażem i przygotować odpowiednio podłoże.

W przypadku podłoży innych, niż wymienione należy skonsultować się z partnerem handlowym.

9) Panele podłogowe nie mogą być ani przykręcane, ani przybijane (instalowane w ten sposób).

10) Podłoże musi być stabilne: szczególnie w przypadku konstrukcji belkowań stropu z płytami do układania płaszczyzna nie może sprężynować.

11) Przed rozpoczęciem i podczas układania elementy podłogi muszą być dokładnie sprawdzane pod kątem wad materiałowych. Deski z widocznymi wadami lub uszkodzeniami nie mogą być instalowane. Ułożony i ewentualnie wadliwy materiał nie podlega reklamacji.

12) Podłoga ta, nie nadaje się do montażu w kabinach prysznicowych, umywalniach publicznych i saunach.

13) Wymagane narzędzia to m.in. nóż tapicerski, łapka dociągająca, dobijak i młotek (lub biały gumowy młotek bez dobijaka).

14) Idealna temperatura do układania wynosi +20°C. Podczas układania temperatura nie powinna być niższa niż +18°C i nie powinna przekraczać +28°C. Aby zapobiec zmianom w materiale/uszkodzeniom, podczas układania w miejscach narażonych na silne promieniowanie słoneczne należy zadbać o dostateczne zacienienie.

15) Podłoga nadaje się do ogrodów zimowych, które są w pełni klimatyzowane i wyposażone w systemy zaciemniające. Podobne warunki klimatyczne (wilgotność powietrza, temperatura) jak w pozostałej części pomieszczeń mieszkalnych powinna być zawsze zachowana, zgodnie z opisem w paragrafie dotyczącym pielęgnacji i użytkowania.

Klejenie na całej powierzchni

Luksusowa podłoga winylowa w razie potrzeby może być klejona na całej powierzchni, w niektórych warunkach panujących w pomieszczeniach (np. pomieszczenia wilgotne) klejenie na całej powierzchni luksusowej podłogi winylowej jest bezwzględnie konieczne.

Do klejenia na całej powierzchni należy stosować wyłącznie zalecany klej z asortymentu akcesoriów ter Hürne i przestrzegać wszystkich ogólnych zasad podanych przez producenta kleju.

Szczegółową instrukcję montażu poprzez przyklejenie na całej powierzchni można znaleźć pod adresem: www.terhuerne.com

Montaż z LOCKitEASY

16) Przykład układania w jodełkę „splot pojedynczy”

17) Aby uzyskać jednorodny wygląd powierzchni, należy stosować towar z różnych kartonów. Zwrócić uwagę, aby struktura wzornicza desek leżących obok siebie była różna.

18) Pierwszy rząd desek: Zachowaj co najmniej 10 mm odstępu od wszystkich ścian i elementów stałych.

19 & 20) Przy rozpoczynaniu układania zwróć uwagę na to, aby wpusty obu desek były skierowane na zewnątrz. Jeżeli jeden wpust deski jest skierowany do wewnątrz, a drugi wpust drugiej deski jest skierowany na zewnątrz, montaż nie jest możliwy.

21) Ustal środek pomieszczenia (A-A) i wyznacz z jego pomocą linię środkową pomieszczenia (linia przerywana).

22) Odetnij dolną stronę krawędzi pod kątem 45°. Upewnij się, że wpusty są skierowane na zewnątrz. Krawędź cięcia znajduje się równoległe do ściany (z odstępem dystansowym 10 mm) i stanowi początek rzędu przeznaczanego do montażu.

23) Rozmierz i zaznacz środek krawędzi poprzecznej (na krótszym boku panela). Punkt ten musi znajdować się dokładnie na linii środkowej (przerywanej) pomieszczenia. Końcówka deski wskazuje linię instalacji (linia ciągła).

24) Teraz dołóż drugą deskę pod kątem do krawędzi poprzecznej pierwszej deski i dociśnij ją. Upewnij się, że krawędź poprzeczna przylega precyzyjnie do dłuższego boku i nie wystaje. Obie deski są teraz ustawione względem siebie pod kątem 90°.

25) Kontynuuj montaż zgodnie z opisem w punkcie 24). Zadbaj o to, aby kierunek montażu przebiegał zgodnie w wyznaczoną linię instalacji.

26) Kontynuuj montaż do momentu ułożenia pierwszych dwóch rzędów.

27 & 28) Rozpocznij instalację nowego rzędu w przeciwnym kierunku. Upewnij się, że wpust obu paneli jest skierowany na zewnątrz.

29) Ustaw nową deskę pod kątem przy dłuższym boku już zainstalowanej deski. Przesuń ją tuż przed krawędź poprzeczną i dociśnij deskę. Za pomocą ściągacza (lub dobijaka) dobij deskę krawędzią poprzeczną w szczelinę wzdłużną.

30) Kontynuuj montaż do momentu, gdy trzeci rząd będzie również zainstalowany.

31) Ustaw nową deskę pod kątem przy dłuższym boku już zainstalowanej deski. Przesuń ją tuż przed krawędź poprzeczną i dociśnij. Za pomocą ściągacza (lub dobijaka) dobij deskę krawędzią poprzeczną w szczelinę wzdłużną.

32 & 33) Kontynuuj układanie do momentu ułożenia wszystkich pozostałych rzędów. Upewnij się, że ostatnie rzędy zachowują 10 mm odstępu od ściany.

34 & 35) Teraz wypełnić pozostałe obszary, zaczynając od zewnątrz do środka.

36) Grzejniki: dodaj 30 mm do średnicy przewodu i zaznacz miejsce przycięcia. Wywierć je i oddziel deskę na środku wywierconych otworów. Przyklej zamontowaną deskę przy użyciu niewielkiej ilości kleju poliuretanowego w miejscu przecięcia.

37) Drzwi: Zaznaczyć miejsce cięcia na obróconej desce. Odpowiednio dopasować z ościeżnicą drzwi.

38) Należy przejąć wszystkie szczeliny przejściowe i konstrukcyjne szczeliny dylatacyjne. Szczelina dylatacyjna musi być także zastosowana, jeśli całkowita powierzchnia podłogi jest większa niż 10 × 15 metrów oraz w obszarach drzwi i przejść między pomieszczeniami.

39) Zakryj szczelinę dylatacyjną odpowiednim profilem (akcesoria ter Hürne).

40) W odstępach co ok. 40–50 cm należy zamontować mocowania do listew przypodłogowych (akcesoria ter Hürne).

Podczas montażu np. listew przypodłogowych, profili przejściowych/zakończeniowych lub ościeżnic drzwiowych należy pamiętać, aby pod żadnym pozorem nie mocować ani nie klinować listew, profili, ościeżnic drzwiowych lub podobnych elementów powodując zablokowanie podłogi.

Demontaż z LOCKitEASY

41) Oddziel deski od siebie, przesuwając deski równolegle w przeciwnych kierunkach.

Pielęgnacja i użytkowanie

42) Nie unieruchamiaj podłogi ciężkimi przedmiotami, np. łózkami wodnymi, zestawem szafek kuchennych, kominami, akwariami itp.

43) Po ułożeniu podłogi należy niezwłocznie zabezpieczyć wszystkie ruchome meble stosując podkładki filcowe. Do krzeseł biurowych należy stosować wyłącznie miękkie kółka, gumowe (EN 12529 typ W). Chronić podłogę przed wgnieceniami i zarysowaniami, unikają obciążeń punktowych (np. obuwia na wysokich obcasach) lub uszkodzeń (spowodowanych np. pazurami zwierząt domowych).

44) W strefach wejściowych należy umieścić maty ochronne.

45) Czyścić i pielęgnować wyłącznie miotłą, odkurzaczem lub lekko zwilżonymi, wykręconymi ścierkami. Nie używaj urządzeń parowych (212°F, 100°C). Unikaj pozostawiania wody na powierzchni podłogi.

46) Należy stosować wyłącznie środki do czyszczenia i pielęgnacji z asortymentu akcesoriów ter Hürne. Podczas stosowania tych preparatów należy postępować zgodnie ze wskazówkami zamieszczonymi na etykiecie produktu.

47) Zadbaj o stałą temperaturę w pomieszczeniach na poziomie 20°C i wilgotności powietrza około 40–60%.

48) Zwróć uwagę, aby podczas korzystania z ogrzewania podłogowego nie dochodziło do przegrzewania pod przykrytymi powierzchniami (np. pod dywanami). Pod dywanem może panować maksymalna temperatura do 27°C.

49) Temperatura powierzchni ze względu na zastosowanie ogrzewania podłogowego nie może przekraczać 27°C. Unikaj bezpośredniego, silnego nasłonecznienia i pamiętaj o zapewnieniu podłodze wystarczającego zacienienia.

50 & 51) Montaż ww. podłóg na podłożu, gdzie ogrzewanie podłogowe działa tylko miejscowo, jest zabroniony.

Nasze informacje techniczne dotyczące zastosowania, zarówno pisemne jak i ustne, zawarte w instrukcjach montażu, informacjach technicznych i wszystkich materiałach, opierają się na doświadczeniu i są przedstawione zgodnie z naszą najlepszą wiedzą, ale traktowane są jako informacje niewiążące. Ze względu na wszechstronność możliwości zastosowania, nie ma możliwości przedstawienia wszystkich szczegółów. Dlatego firma ter Hürne nie ponosi za to żadnej odpowiedzialności. Uwagi mogą być dostosowane do postępu technicznego w dowolnym czasie bez uprzedzenia.